

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichten	12
1. Einleitung	13
2. Informationssysteme zwischen Formalisierung und Deregulierung	25
2.1 Informationstechnologien im Spiegel industriesoziologischer Studien	28
2.1.1 Systemische Kontrolle und neotayloristische Strategien	32
2.1.2 Systemische Rationalisierungen und neue wirtschaftliche Herausforderungen	37
2.1.3 Von Kontroll- und Wirtschaftlichkeitszwängen zu Macht- und Austauschbeziehungen	40
2.1.4 Neue Technologien und betriebliche Wirklichkeiten	45
2.1.5 Resümee	49
2.2 Informatisierung, Politik und Kultur: Zur Entwicklung eines eigenen Ansatzes	50
2.2.1 Die Informatisierung organisatorischer Selbst- und Umweltbeschreibungen	53
2.2.2 Informatisierungsprozesse und Entscheidungsprämissen	56
2.2.3 Informatisierte und nichtinformatisierte Koordinierungsformen	58
2.3 Resümee	66
3. Höhere Steuerungsanforderungen und die »Ironien der Informatisierung«	69
3.1 Jenseits von Massenproduktion und flexibler Spezialisierung	69
3.2 Diversifizierungsstrategien und härtere Budgetbedingungen	72
3.3 Qualitätssicherung und veränderte Steuerungsanforderungen	81
3.4 Produktinnovation und veränderte Steuerungsanforderungen	84
3.5 Vernetzte Produktionsstrukturen und die Grenzen informatisierter Steuerungskonzepte	87
3.6 Resümee	95

4. Die Deregulierung und Individualisierung betrieblicher Leistungs- politiken	97
4.1 Delegation von Verantwortung und neue Führungsstile	98
4.2 Organisatorische Fähigkeiten und Kenntnisse	106
4.3 Resümee	113
5. Fertigungssteuerungskonzepte zwischen Meister-, Global- und Kontextsteuerung	115
5.1 Situative, globale und Kontextsteuerung	117
5.2 Zwischen Global- und Kontextsteuerung: Drei Fallbeispiele ...	122
5.2.1 Zwischen automatischer Fabrik und situativer Flexibilität: Der Fall E1I	123
5.2.2 Zwischen Pariser Zentralismus und Just-in-Time- Fertigung: Der Fall E1F	127
5.2.3 Der lange Weg zu einer dezentralen Rahmensteuerung: Der Fall E2D	130
5.3 Konzeptionskonkurrenzen	134
5.4 Branchentypische und nationale Muster betrieblicher Informatisie- rungsprozesse	138
5.5 Resümee	153
6. Die Entwicklung und Einführung von Steuerungssystemen	155
6.1 Informatisierungsprozesse zwischen expertokratischen, partizipativ- inkrementalen und kommunikativen Einführungsmodellen	155
6.2 Die Ambivalenzen expertokratischer, partizipativer und kommunikativer Informatisierungskonzepte: Drei Fallbeispiele .	159
6.2.1 Die Grenzen expertokratischer Entwicklungskonzeptionen: Der Fall B2F	160
6.2.2 Die »partizipativ-inkrementale Modernisierung« eines inflexiblen Globalsteuerungssystems: Der Fall E2I ...	163
6.2.3 Die »kommunikative Aufweichung« eines experto- kratischen Entwicklungskonzeptes: Der Fall B2D	167
6.3 Projektgruppen zwischen kommunikativer Rationalisierung und arbeitspolitischem Beharrungsvermögen	170
6.4 Nationale und branchentypische Informatisierungsmuster	178
7. Nationale Muster betrieblicher Informatisierungspolitiken: Ein Erklärungsversuch	187
7.1 Nationale Arbeitskulturen als »eiserner Käfig« und »Werkzeug- kasten«	192
7.2 Nationale Strukturierungsprinzipien technischen Wissens	195
7.2.1 Die Verschulung technischen Wissens in Frankreich ..	197
7.2.2 Die Verberuflichung technischen Wissens in Deutschland	208

7.2.3	Die Regionalisierung und innerbetriebliche Segmentierung technischen Wissens in Italien	214
7.2.4	Technisches Wissen und Informatisierungsprozesse . . .	224
7.3	Industrielle Beziehungen und nationale Muster betrieblicher Informatisierungsprozesse	228
7.3.1	Die Krise des klassischen Modells industrieller Beziehungen	230
7.3.2	Gewerkschaftliche Interessenvertretungen und die Einführung neuer Technologien in Westdeutschland und Italien	232
7.3.3	Kollektive Regulierung und individuelle Partizipation .	246
7.4	Resümee	248
8.	Zusammenfassung und Ausblick	251
8.1	Informatisierung, Politisierung, Subjektivierung und soziokulturelle Prägung	251
8.2	Sozialintegration zwischen Fremd- und Selbstzwängen	257
	Anhang: Das Untersuchungsdesign und die untersuchten Betriebe . .	265
1.	Das Untersuchungsdesign	265
2.	Die untersuchten Bekleidungs- und Elektronikunternehmen	268
3.	Interviewleitfaden für Mitarbeiter der Produktionssteuerung	285
	Literaturverzeichnis	289
	Personenregister	305
	Sachregister	309

Verzeichnis der Übersichten

<i>Übersicht 1:</i>	Die Entwicklung und betriebliche Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen: Vier analytische Perspektiven	30
<i>Übersicht 2:</i>	Produktdiversifizierung des Unternehmens BII (1989/90)	73
<i>Übersicht 3:</i>	Tätigkeitsfelder und regionale Standorte der 78 Zulieferer von BII	93
<i>Übersicht 4:</i>	Veränderte Arbeitsanforderungen im Spannungsfeld informatisierter Steuerungsmodelle und betrieblicher Abläufe	107
<i>Übersicht 5:</i>	Situative, Global- und Kontextsteuerung	121
<i>Übersicht 6:</i>	Betriebliche Steuerungskonzeptionen zwischen Meister-, Zentral- und Kontextsteuerung	152
<i>Übersicht 7:</i>	Die Nutzung und Entwicklung betrieblicher Informationssysteme	185
<i>Übersicht 8:</i>	Die wichtigsten Berufs- und Tätigkeitsgruppen in französischen Industrieunternehmen (1989)	198
<i>Übersicht 9:</i>	Die schulischen Abschlüsse einiger französischer Beschäftigtengruppen (1989)	199
<i>Übersicht 10:</i>	Ausbildung, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit von 19 Gesprächspartnern im Unternehmen EII	218
<i>Übersicht 11:</i>	Qualifikations- und Statusgruppenstrukturen im Betrieb E2I (nur der Produktionsbereich; 1989)	220
<i>Übersicht 12:</i>	Lohngruppeneinstufungen im italienischen Mutterunternehmen von E2I (Ende 1989)	222
<i>Übersicht 13:</i>	Verschulung, Verberuflichung und Verbetrieblichung: Drei unterschiedliche Strukturierungsprinzipien technischen Wissens	225
<i>Übersicht 14:</i>	Interessenvertretungen in den deutschen Untersuchungsbetrieben	236
<i>Übersicht 15:</i>	Betriebliche Sozialintegration zwischen Informatisierung, Subjektivierung und Politisierung	257
<i>Übersicht 16:</i>	Gesellschaftliche Integration zwischen Fremd- und Selbstzwängen	260
<i>Übersicht 17:</i>	Veränderte Muster betrieblicher Sozialintegration	263
<i>Übersicht A1:</i>	Anzahl der Interviews	266